

Der Fahrplanwechsel vermag nicht zu überzeugen

## Unzufrieden mit den Appenzeller Bahnen

(gk) Der Gemeinderat Gais nahm von der Eingabe und den Anliegen der IG Gute Anschlüsse für das Rotbachtal Kenntnis.

Für das Rotbachtal seien die Verbindungen in Richtung St.Gallen von grösster Bedeutung. Der Verkehrsträger «Appenzeller Bahnen» biete mit seinem Halbstundentakt ein gutes Angebot – so scheine es jedenfalls. Wer tatsächlich «nur» nach St.Gallen wolle, habe wohl kaum einen Grund zum Klagen. Nicht so positiv falle die Wertung von denjenigen Fahrgästen aus, welche mit Fernverkehrszügen der SBB und SOB weiterzufahren gedenken, berichtet die IG Gute Anschlüsse in ihrer Eingabe.

### Verschlechterung

Enttäuscht habe die «IG Gute Anschlüsse» nach Eröffnung des Ruckhaldentunnels leider festgestellt, dass mit der Umsetzung des Fahrplanes 2019 die Fernverkehrsanschlüsse praktisch alle verschlechtert worden seien.

Nach Meinung des Gemeinderates ist die Bevölkerung der Gemeinde Gais nicht ganz glücklich mit den Fahrplänen der Appenzeller Bahnen. Allen Bedürfnissen gerecht zu werden, sei sicher nicht einfach. Jedoch vermisst der Gemeinderat, dass auf Randgebiete und Knotenpunkte wie Gais einer ist, zu wenig oder gar keine Rücksicht genommen werde.

### Gemeinderat wünscht Veränderungen

Die Informationspolitik der Appenzeller Bahnen gegenüber den Kunden und den Schulen sei nicht überzeugend. Die Gaiser Schulen würden ihre Stunden-



Der Gemeinderat wünscht, dass die Appenzeller Bahnen mehr Rücksicht auf die Bedürfnisse des Rotbachtals nehmen. (Bild: zVg)

pläne jeweils zu Beginn des Schuljahres mit den Fahrzeiten der Appenzeller Bahnen abstimmen. Danach komme es vor, dass stillschweigend die Fahrpläne wieder verändert würden. Alleine ein gewisses Verständnis für die Anliegen

der Rotbachtal-Gemeinden zu haben (siehe Bericht in der Appenzeller Zeitung vom 26. Juni 2020; Statement des Direktors der AB, Thomas Baumgartner) vermag nach Meinung des Gemeinderates nicht zu genügen. Der Gemein-

derat wünscht sich hierfür Veränderungen und ersucht die Verantwortlichen bei Vornahme von Änderungen auch die Anliegen der Pendler aus dem Appenzeller Mittelland ernst zu nehmen und in die Planung einfließen zu lassen.